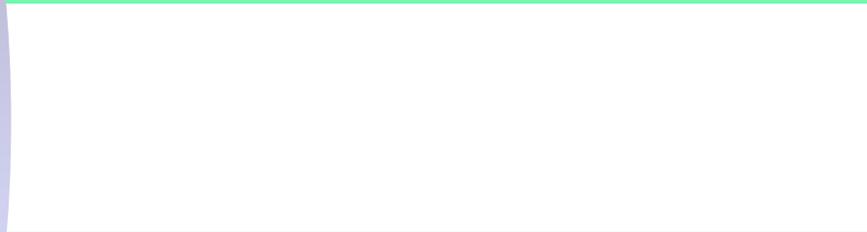
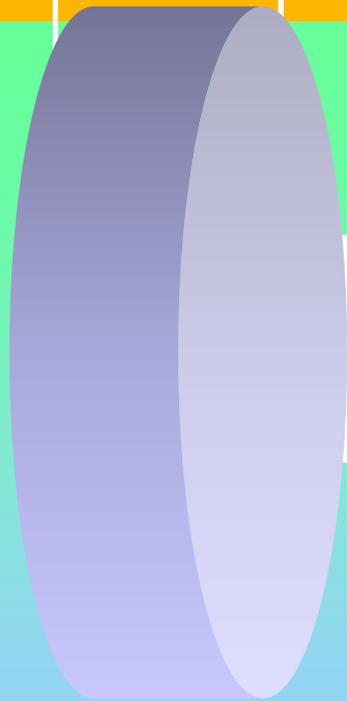


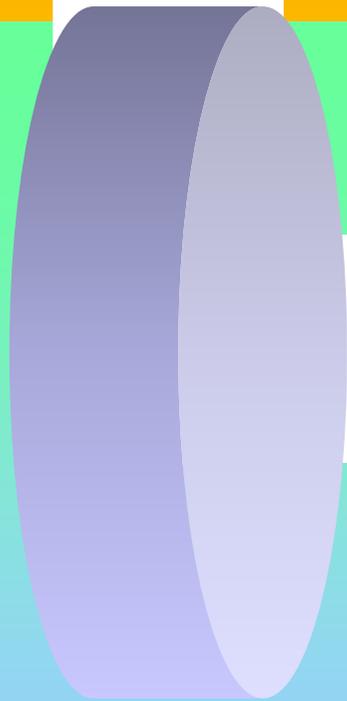
# Wenn ich das Evangelium verkünde

B, 5. Sonntag im Jahreskreis  
Zweite Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther,  
1 Kor 9, 16-19.22-23

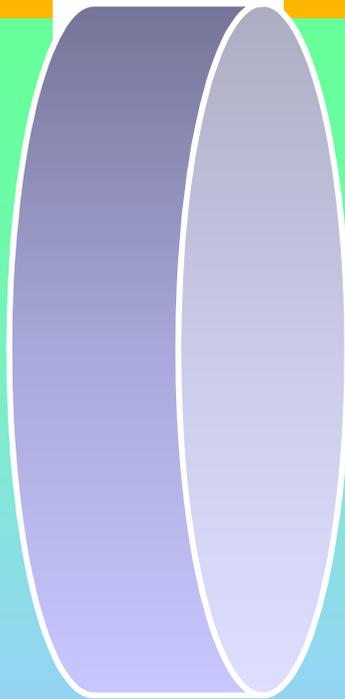
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>  
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien\\_und\\_lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)



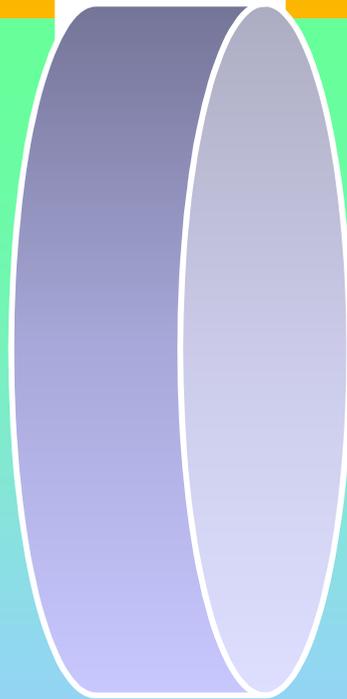
Wenn ich das Evangelium verkünde, kann ich mich deswegen nicht rühmen



denn ein Zwang liegt auf mir. Weh mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde!



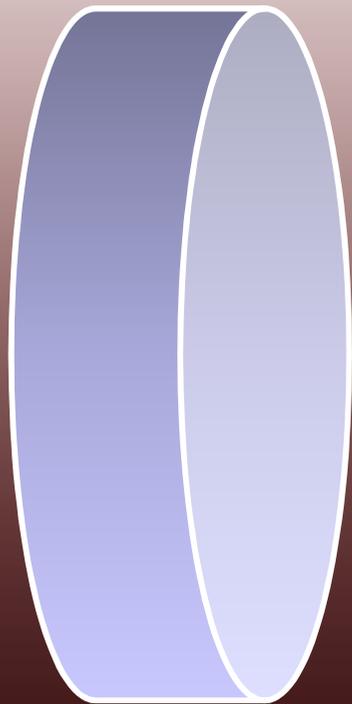
Wäre es mein freier Entschluss, so erhielte ich Lohn. Wenn es mir aber nicht freisteht, so ist es ein Auftrag, der mir anvertraut wurde



Was ist nun mein Lohn? Dass ich das Evangelium unentgeltlich verkünde und so auf mein Recht verzichte. Da ich also von niemand abhängig war, habe ich mich für alle zum Sklaven gemacht, um möglichst viele zu gewinnen



Den Schwachen wurde ich ein Schwacher, um die Schwachen zu gewinnen.  
Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten



Alles aber tue ich um des Evangeliums willen, um an seiner Verheißung teilzuhaben.